

4. Jenaer Runder Tisch für Demokratie 2023

I. Einladung

Datum: 27.11.2023, 17:00-19:00 Uhr, Historisches Rathaus

Die vierte Sitzung des Runden Tisches in diesem Jahr ist als zweistündige Präsenzveranstaltung geplant. Im Rahmen der Sitzung wird zunächst die Thüringer Beratungsstelle *elly* vorgestellt, die Betroffene von Hatespeech¹ begleitet und unterstützt. Ein respektvolles Miteinander ist auch im digitalen Raum essentiell für eine freie und demokratische Gesellschaft. Leider ist jedoch zu beobachten, dass insbesondere in sozialen Netzwerken, Kommentarspalten, Gruppenchats und Foren regelmäßig menschenverachtende und diskriminierende Äußerungen getätigt werden. Aus diesem Grund freuen wir uns, dass es nunmehr eine Beratungsstelle in Thüringen gibt, die sich dezidiert diesen Themen widmet.

Im Anschluss daran wird es um die Auftragsvergabe durch öffentliche Träger an Unternehmen gehen, die durch Bezüge zum Rechtsextremismus aufgefallen sind. Wie kann und muss ein adäquater Umgang mit solchen Unternehmen aussehen. Welche Möglichkeiten haben öffentliche Einrichtungen, was ist moralisch geboten und was rechtlich erlaubt?

Als letzten Punkt soll es um die Entwicklungen zu den Themen Ausländerbehörde und Einbürgerung gehen. Im vergangenen Jahr wurde durch eine Arbeitsgruppe des Runden Tisches ein Fragekatalog zur Situation geflüchteter Menschen in Jena erstellt. Anschließend daran traf sich die Arbeitsgruppe mit dem für die Ausländerbehörde und Einbürgerung zuständigen Fachdienstleiter, um über konkrete Verbesserungen zu sprechen. Nach knapp über einem Jahr wollen wir daher über den aktuellen Stand und die seitens der Behörde in Aussicht gestellten Veränderungen sprechen.

¹ Hatespeech (wörtlich übersetzt: Hassrede) sind politisch motivierte Angriffe im digitalen Raum. Beispielsweise in Form von Abwertungen, Beschimpfungen, Drohungen oder anderen Formen von Hassbotschaften. Motive sind dabei unter anderem Rassismus, Sexismus, Antisemitismus sowie Homo- und Transfeindlichkeit und weitere Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

II. Tagesordnung Runder Tisch - Moderation: Berater*innenkreis

- 1. Eröffnung und Organisatorisches** (15 min)
- 2. Vorstellung „elly“ - Beratungsstelle gegen Hatespeech** (20 min)
 - 2.1 Vorstellung durch die Projektverantwortlichen von ezra
 - 2.2 Diskussion
- 3. Vergabepaxis öffentlicher Einrichtungen** (45 min)
 - 3.1 Problem- und Fallbeschreibung
 - 3.2 Diskussion
- 4. Zwischenstand der AG „Spielräume nutzen!“** (30 min)
 - 4.1 Entwicklung und aktueller Stand (Ausländerbehörde und Einbürgerung)
 - 4.2 Diskussion
- 5. Sonstiges** (10 min)

*Der Runde Tisch ist offen für alle interessierten Jenaer*innen mit folgender Ausnahme: Personen, die antidemokratischen und rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung traten. Die Veranstaltenden behalten sich vor, diese von der Sitzung auszuschließen.*